



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Vorherige Bekanntmachung der öffentlichen Auftragsvergabe

Studie „Working Poor in Tirol“

Öffentlicher Auftraggeber:

Land Tirol
Sachgebiet Arbeitsmarktförderung
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Ansprechperson:

Mag.^a Michaela Kogler
Telefon: 0512/508 3143
E-Mail: michaela.kogler@tirol.gv.at

Auftragsgegenstand:

Umsetzung der Studie „Working Poor in Tirol“
Prioritäre Dienstleistung
CPV-Code 79300000-7 (Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken)¹
CPC-Code 852 (Research and experimental development services on social sciences and humanities)²

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006

geschätzter Auftragswert:

EUR 75.000 exkl. USt

Angebotsfrist:

1. März 2016 – 8. April 2016

Umsetzungszeitraum:

2. Mai 2016 – 30. November 2016

Kurzbeschreibung:

Mit der durchzuführenden Studie soll ein differenziertes Bild der heterogenen Personengruppe der Working Poor in Tirol gezeichnet, ihr Unterstützungsbedarf erhoben und zur Sensibilisierung auf politischer, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene beigetragen werden. Als primäres Ziel bildet die Studie die Grundlage für die Umsetzung von bedarfsorientierten Folgemaßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Die mit einem quantitativen und qualitativen Methodenmix durchzuführende Studie besteht aus folgenden Arbeitspaketen: (1) Zielgruppenanalyse, (2) Bedarfsanalyse, (3) Handlungsempfehlungen.

Der **Leistungskatalog** mit weiteren Informationen zur Studie und zum Vergabeverfahren kann bis zum Ende der Angebotsfrist schriftlich unter michaela.kogler@tirol.gv.at mit Angabe der Institution, Ansprechperson, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angefordert werden.

¹ VO (EG) Nr 213/2008 über das Gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV), Anhang I, ABI 2008 L74/200.

² Siehe: <http://unstats.un.org/unsd/cr/registry/regcst.asp?cl=9&lg=1>.